Institut für Informatik Prof. Dr. Elke Pulvermüller Dipl.-Systemwiss. Mathias Menninghaus Universität Osnabrück, 27.11.2014 http://www-lehre.inf.uos.de/~swe Testat bis 04.12.2014, 14:00 Uhr

Übungen zu Software Engineering

Wintersemester 2014/15

Blatt 6

Basis des Aufgabenblattes

In jeder Aufgabe dieses Übungsblattes sollen Sie je ein Build-Werkzeug auf die Java-Dateien Main. java, A. java und B. java anwenden. Laden Sie sich die Dateien dazu herunter und ordnen Sie sie entsprechend dem jeweiligen Build-Werkzeug korrekt in Ihrem Arbeitsverzeichnis an. Es empfiehlt sich, für jede Aufgabe ein neues Arbeitsverzeichnis zu erstellen.

Aufgabe 6.1: Make (25 Punkte)

Erstellen Sie ein Makefile innerhalb Ihres Arbeitsverzeichnisses. Mit dem Aufruf von make soll der Quellcode in das neue Verzeichnis bin kompiliert und aus den .class-Dateien eine ausführbare jar-Datei im Basis-Verzeichnis erzeugt werden. Mit dem Aufruf der jar-Datei soll die darin enthaltene Main.class ausgeführt werden. Die .class-Dateien sollen immer dann neu erzeugt werden, wenn sich die Quellcode-Dateien verändert haben. Analog dazu soll die jar-Datei neu erzeugt werden, wenn sich die .class-Dateien verändert haben.

Insgesamt soll Ihr Makefile mindestens folgende *targets* enthalten:

jar: Erzeugt die ausführbare jar-Datei MyProject. jar inklusive der Manifest-

Datei und aller .class-Dateien, falls diese noch nicht existiert oder die

.class-Dateien aktualisiert wurden.

run: Erzeugt MyProject.jar falls sie noch nicht vorliegt, oder die .class-

Dateien aktualisiert wurden und führt sie aus.

clean: Löscht alle durch das Makefile bisher erzeugten Dateien.

doc: Erzeugt die Java-Dokumentation in dem Verzeichnis doc, solange sie noch nicht

existiert oder die Quellcode-Dateien verändert wurden.

Neben dem von Ihnen erstellten Makefile und dem vorgegebenen Quellcode sollen alle weiteren Dateien nur durch das Makefile erzeugt werden.

Um zu überprüfen, ob Sie alle Java-Quellcode-Dateien korrekt ansprechen und kompilieren, sollten Sie diese mit der Option -implicit:none einzeln übersetzen.

Ein ausführliches Handbuch zu make finden Sie unter http://www.gnu.org/software/make/manual/

Aufgabe 6.2: Apache Ant (30 Punkte)

Erstellen Sie ein Ant-File, mit welchem sich die gleichen *targets* mit gleichem Ergebnis wie in der Lösung des Makefiles von der vorherigen Aufgabe ausführen lassen.

Zusätzlich sollen Sie das *target* **count** einführen, das dazu in der Lage ist, sowohl die Anzahl der Quellcodedateien im <code>src</code>- Ordner als auch die Gesamtzahl der Zeilen in allen Quellcodedateien zu zählen und auszugeben. Dazu sollen Sie einen eigenen Task in Java implementieren und diesen an Ihr *target* **count** anbinden. In einem Tag, der diesen Task verwendet, soll man angeben können, ob die Quellcodezeilen, die Anzahl der Dateien, beides oder keines gezählt werden soll. Die zu verarbeitenden Dateien sollen durch <code>fileset-Tags</code> innerhalb des Tags, der den Task ausführt, übergeben werden.

Eine gute Einführung in die Entwicklung von Tasks finden Sie unter: http://ant.apache.org/manual/develop.html

Aufgabe 6.3: Maven (25 Punkte)

Erstellen Sie ein Maven-Projekt mit dem gegebenen Quellcode als Inhalt. Passen Sie die pom.xml derart an, dass das Projekt mit der Java-Version 8 kompiliert wird. Sorgen Sie auch dafür, das beim Ausführen von package ein ausführbares jar-File mit der Klasse Main als Main-class erzeugt wird.

Entwickeln Sie anschließend ein Plugin, dass es ermöglicht, ähnlich zum Ant-Plugin der vorherigen Aufgabe, die Anzahl der Zeilen im Quellcode und/oder die Anzahl der Quellcodedateien zu zählen und beim Erstellen des Projekts auszugeben. Im Gegensatz zum Ant-Plugin soll immer über alle java-Dateien im Quellcodeverzeichnis gezählt werden. Machen im Sie Ihrem Tutor klar, wie das Plugin in die pom.xml eingebunden wird und wie die Flags, die das Zählen von Quellcodedateien und Codezeilen ein- und ausschalten, damit übergeben werden. Stellen Sie außerdem dar, wie das Plugin in jedem Ihrer lokalen Maven-Projekte mit den Default-Einstellungen und ohne vorherige Anpassung der pom.xml genutzt werden kann.

Eine gute Übersicht zu Maven und der Entwicklung von Maven-Plugins finden Sie unter http://maven.apache.org/index.html

Aufgabe 6.4: Fragen (20 Punkte)

Ihr Tutor stellt Ihnen Fragen zur Veranstaltung.